

Presse

April 2010

Light+Building
Weltleitmesse für Architektur und Technik
Frankfurt am Main, 11. bis 16. April 2010

Susanne Eschbach
Tel. +49 69 75 75-6144
Fax +49 69 75 75-6758
Susanne.Eschbach@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.light-building.com
16L+B-2010_Design Plus-Gewinner

Design Plus powered by Light+Building kürt 44 Top-Produkte

Teilnehmerzahl nach Neuausrichtung des internationalen Wettbewerbs verdoppelt

Auszeichnung für Produkte, die technologisch innovativ, energieeffizient und herausragend gestaltet sind

Technologisch innovativ, energieeffizient und herausragend gestaltet: 44 Top-Produkte mit diesen Qualitätsmerkmalen erhalten anlässlich der Light+Building vom 11. bis 16. April in Frankfurt am Main den Preis Design Plus powered by Light+Building. Insgesamt hatten sich 385 Aussteller und Nachwuchsdesigner beim neu ausgerichteten Wettbewerb der Messe Frankfurt beworben, der die bisher zur Weltleitmesse für Architektur und Technik veranstalteten Wettbewerbe Design Plus und Lights of the Future zusammenfasst. Ausgerichtet wurde der Preis für die Messe Frankfurt vom Rat für Formgebung, dem auf Bundesebene agierenden Kompetenzzentrum für Design. Im Rahmen einer Sonderausstellung sind alle prämierten Produkte während der Light+Building in Halle 5.1 (Stand C 40) zu sehen – 32 in der Kategorie Aussteller und 12 in der Kategorie Nachwuchs.

„Verglichen zur Vorveranstaltung gab es doppelt so viele Einreichungen und in der Kategorie „Aussteller“ stammten über die Hälfte der Wettbewerbsbeiträge aus dem Ausland. Die hohe Resonanz und Internationalität zeigt uns, dass wir mit dem neu ausgerichteten Preis den richtigen Schritt gewählt haben“, sagt Dr. Michael Peters, Geschäftsführer der Messe Frankfurt.

Seit 26 Jahren verleiht die Messe Frankfurt den Preis Design Plus, der als Gütesiegel weltweit etabliert und anerkannt ist. Der Zusatz

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

Light+Building

Frankfurt am Main, 11. bis 16. April 2010

„powered by Light+Building“ trägt nicht nur der Neukonzeption des Preises Rechnung, sondern macht künftig den Fokus auf die Messethemen deutlich. Design Plus powered by Light+Building ist stärker auf technische Innovation und Energieeffizienz, dem Messeleitthema 2010, ausgerichtet. Das Gütesiegel steht somit dafür, wodurch sich die Light+Building als weltgrößter Branchentreff für Licht, Elektrotechnik, Haus- und Gebäudeautomation auszeichnet: Als Plattform für zukunftsfähige Produkte, die innovatives Design mit energieeffizienter Technik verbinden.

Während beim bisherigen Wettbewerb Design Plus die eingereichten Produkte in den Kategorien Licht und Gebäudetechnik bewertet wurden, findet nun keine solche Trennung mehr statt. Stattdessen gibt es eine horizontale Bewertung aller Produkte. Das heißt alle Einreichungen wurden von einer Expertenjury außer nach ihrer Gesamtkonzeption und ihres Gebrauchswerts nach den Kriterien Technologie, Ökologie und Design beurteilt. Design steht im neuen Wettbewerb nicht vorrangig für das Visuelle, sondern für die Gestaltung eines Produktes unter Berücksichtigung von Funktionalität, Innovation und Technologie. Ein weiteres Novum des Preises: die Nachwuchs-Kategorie für Studenten und junge Absolventen kreativer Studiengänge.

„Unsere Auszeichnung hilft Unternehmen und Designern in ihrer Kommunikation gezielt auf die herausragenden Qualitäten ihrer Produkte hinzuweisen“, sagt Peters. „Und für Nachwuchskräfte ist Design Plus powered by Light+Building eine hervorragende Plattform, um sich nachhaltig mit der Industrie zu vernetzen.“

Die Jury setzt sich aus sieben Branchenexperten zusammen:

- Sebastian Brink, Geschäftsleitung Prediger Lichtberater, Hamburg
- Manfred Disser, Leiter Fachbereich F1, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Offenbach
- Michael Frielinghaus, Präsident BDA, Bund deutscher Architekten, Berlin
- Prof. Tom Philipps, Fachbereich Gestaltung Hochschule Darmstadt
- Christian Vogt, Geschäftsführer Vogt & Partner, Lichtgestaltende Ingenieure, Winterthur, Schweiz
- Regina Welk, Chefredakteurin, Zeitschrift LICHT und TAGESLICHT, Richard Pflaum Verlag, München

Light+Building

Frankfurt am Main, 11. bis 16. April 2010

- Moni Wolf, UX Director Device Strategy & Commercialization, Microsoft Mobile Communication Business BC, Redmond, USA

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen zum neuen Preis gibt es auf der Light+Building-Homepage www.light-building.com unter der Rubrik „Events“.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Messe Frankfurt ist mit 424 Millionen Euro* Umsatz und weltweit über 1.500 Mitarbeitern das größte deutsche Messeunternehmen. Der Konzern besitzt ein globales Netz aus 28 Tochtergesellschaften, fünf Niederlassungen und 52 internationalen Vertriebspartnern. Damit ist die Messe Frankfurt in mehr als 150 Ländern für ihre Kunden präsent. An über 30 Standorten in der Welt finden Veranstaltungen "Made by Messe Frankfurt" statt. Im Jahr 2009* organisierte die Messe Frankfurt über 90 Messen, davon mehr als die Hälfte im Ausland.

Auf den 578.000 Quadratmetern Grundfläche der Messe Frankfurt stehen derzeit zehn Hallen und ein angeschlossenes Kongresszentrum. Das Unternehmen befindet sich in öffentlicher Hand, Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2009